

Windiges 12 / 15

Mitteilung der Stiftung Küstenschutz Sylt



Strand bei Hörnum
Dezember 2013

Foto: Helge Jansen

Weihnachten - das Licht ist da...

Es ist die Zeit, in der man sich etwas schenkt...

Und die Stiftung? Die darf nicht schenken!
Sie darf fördern, anregen und zur Diskussion beitragen.

Die Stiftung Küstenschutz Sylt hat den Begriff „Syltschützer“ in den Vordergrund gerückt. Eine Wortschöpfung. Die beiden Silben „Sylt“ und „Schützer“ drücken zusammengerückt etwas Besonderes aus.

Die Stiftung wird von Menschen belebt, die etwas tun, um den Schutz der Insel Sylt vor den Naturgewalten zu beleben. Nicht durch die direkte Arbeit als Küstenschutz-Werker. Die Sammlung von Spenden steht im Vordergrund. Viele besondere Varianten, um Spenden sammeln zu können, sind dabei zusammengekommen. Man könnte die Varianten aufzählen.

Jetzt aber nicht – Es wird Weihnachten!

Und nach Weihnachten?

Da könnte man wieder sammeln...
Ideen, Geld, Spenden, Küsteneuro, Spendentopf, 1 Euro pro Fahrkarte, Berichte über den Küstenschutz, Freunde und Bekannte informieren.

Und warum das alles?

Es ist so wie mit Weihnachten!

Wir sollten alle wissen, was da geschehen ist...
So ist es auch mit dem Küstenschutz.

Jeder von uns sollte über das Erfordernis des Küstenschutzes informiert sein. Jeder sollte einen Teil zum Schutz der Insel beizutragen.

Hat der Küstenschutz mit Weihnachten zu tun?

Nein!

Es ist aber angebracht, über den Schutz der Insel Sylt nachzudenken.

Die dramatische Veränderung an der Odde, südlich von Hörnum, macht deutlich, wie wichtig das ist.

Windiges 12 / 15

Mitteilung der Stiftung Küstenschutz Sylt



Was alles ist eigentlich Küstenschutz?

Diese Frage ist schon in der September-Ausgabe gestellt worden. Es ist schwierig, dazu einen neuen Betrag zu leisten, vielleicht ist auch schon alles gesagt worden?

Real gesehen ist es nicht so. Die langsame Veränderung des Klimas mag nicht jeder erkennen, sie ist aber vorhanden. Somit wird man das Bemühen um den Küstenschutz um einige Facetten erweitern lassen müssen. Zumindest das sollte man das wissen.

Es ist nicht unsere Aufgabe fachlichen Rat zu geben, das wird in kompetenter Weise vom Landesamt für Küste, Meeresschutz und Natur in Husum bearbeitet.

Wir müssen immer wieder aufs Neue bestätigen, dass wir um die Stabilität dieser Insel besorgt sind und unseren Beitrag auch darin sehen, unsere Gäste von der Notwendigkeit eines Küstenschutzes zu überzeugen.

Auch das ist Küstenschutz:

Die Firma „Ginflut“, geführt von Frau Caro Reese und Frau Meni Balters aus Kitzeberg, hat der Stiftung Küstenschutz Sylt eine weitere Spende überwiesen. Im Rahmen der Kooperationsvereinbarung mit der Stiftung teilte sie mit, dass aus dem Verkauf der Armspange „Ginflut“ im letzten halben Jahr ein Spendenbetrag von 1.805,00 € zusammengekommen ist.

Unter dem Namen „Weg. Weiser. Sylt“ vertreibt Herr Dipl. Ing. Lars Rohde im Inselgrün Verlag aus Westerland eine besondere Wanderkarte. Sehr genaue Wegweisungen durch Sylter Dünen sind darin enthalten. Im Rahmen der Kooperation mit der Stiftung überwies Herr Rohde 800,00 € für das Jahr 2015.

Die Deutsche Bahn hat wiederum eine Monatsabrechnung bezüglich der gelösten Syltschützer-Tickets geschickt. In diesem Jahr sind bisher 70.224,21 € eingegangen

Vielen Dank den „Syltschützern“

**Allen Syltschützern,
den vielen Spendern, den Kooperationspartnern,
und den Damen und Herren in den Gremien der Stiftung
wünschen wir ein**

**Frohes Weihnachtsfest
und ein gutes Jahr 2016**